

Markus Gabriel

Markus Gabriel (* 6. April 1980 in Remagen) ist ein deutscher Philosoph. Er lehrt seit 2009 als Professor an der Universität Bonn



Markus Gabriel (TEDx München, 2013)

Inhaltsverzeichnis

Leben und Wirken

Öffentliche Wahrnehmung

Veröffentlichungen

Weblinks

Einzelnachweise

Leben und Wirken

Gabriel studierte Philosophie, Klassische Philologie, Neuere Deutsche Literatur und Germanistik in Hagen, Bonn und Heidelberg. Dort promovierte er 2005 bei Jens Halfwassen über die Spätphilosophie Schellings. 2005 war er Gastforscher an der Universität Lissabon, 2006–2008 Akademischer Rat auf Zeit in Heidelberg. 2008 folgte in Heidelberg seine Habilitation über *Skeptizismus und Idealismus in der Antike*. 2008–2009 war er Assistenzprofessor am Department of Philosophy der New School for Social Research in New York City. Seit Juli 2009 lehrt Gabriel Erkenntnistheorie und Philosophie der Neuzeit an der Universität Bonn. Er ist verheiratet.^[1]

Gabriel zufolge existiert alles nur, insofern es in einem Sinnfeld erscheint. Von diesen gebe es unbegrenzt viele. Die Wirklichkeit, über die die Menschen nachdenken, sei nicht identisch mit derjenigen, in der sie nachdenken. Ein Denkprozess selbst sei nur ein punktuelles Ereignis. Gleichzeitig zu einem solchen punktuellen Ereignis geschehen „weltweit“ also tatsächlich unzählige weitere Ereignisse, Gegenstände entstünden und vergingen. Obwohl wir die „Welt“ aus der Perspektive eines Menschen erkennen, kritisiert er Immanuel Kants Überlegungen zur prinzipiellen Unerkennbarkeit der Welt für den Menschen, zusammengefasst in der Idee eines Dinges an sich. Die „Welt“ existiere gar nicht, weil sie nicht in der Welt oder Wirklichkeit vorkomme. Dies impliziere, dass alles andere, eben die Wirklichkeit, vorhanden sei. Die in der traditionellen Ontologie getroffenen Aussagen über die Bedeutung von Existenz lehnt Gabriel insofern ab, als es falsch sei, zu behaupten, auf der „Welt“ (also in der Wirklichkeit) hänge alles mit allem zusammen. Seine These lautet, dass es keine Regeln (beispielsweise eine Weltformel) gebe, mit der alle Zusammenhänge beschreibbar seien.

Mit diesen Positionen steht Gabriels „neuer Realismus“ den Spekulativen Realismus nahe.

Öffentliche Wahrnehmung

Gabriel wurde einer breiteren Öffentlichkeit besonders durch seine Zusammenarbeit mit dem Philosophen Slavoj Žižek bekannt, mit dem er 2009 ein Buch über Mythologie, Wahnsinn und Gelächter im Deutschen Idealismus veröffentlichte. Auch sein 2013 publiziertes populärwissenschaftliches Buch *Warum es die Welt nicht gibt* wurde viel rezipiert. Während die einen darin den zwar nicht neuen, aber gelungenen Versuch sahen, fundamentale philosophische Fragestellungen anschaulich und massentauglich „auf hohem Niveau“ aufzubereiten,^[2] kritisieren andere das Buch als „Mogelpackung“^[3], die „heftig zwischen einer lustvollen Denkübung und einem billigen Stück Lebenshilfe [changiere]“^[4] und in der „Gabriel als Intellektueller eine dürftige Figur“ abgebe.^[3]

John Searle bezeichnete ihn 2016 als "momentan der beste Philosoph in Deutschland"^[5]

Gabriel trat im Zuge seiner Buchveröffentlichungen vermehrt in diversen Radio- und TV-Sendungen auf.^[6]



Ethik2go (2016)

Veröffentlichungen

- *Der Mensch im Mythos: Untersuchungen über Ontotheologie, Anthropologie und Selbstbewusstseinsgeschichte in Schellings „Philosophie der Mythologie“*, Walter de Gruyter, Berlin/New York City 2006, ISBN 978-3-11-019036-6
- *An den Grenzen der Erkenntnistheorie. Die notwendige Endlichkeit des objektiven Wissens als Lektion des Skeptizismus*, Karl Alber, Freiburg i. Br./München 2008, ISBN 978-3-495-48318-3
- *Antike und moderne Skepsis zur Einführung* Junius, Hamburg 2008, ISBN 3-88506-649-1
- Zus. mit Slavoj Žižek *Mythology, Madness, and Laughter: Subjectivity in German Idealism*, Continuum: New York/London 2009.
- *Skeptizismus und Idealismus in der Antike* Suhrkamp, Frankfurt am Main 2009, ISBN 978-3-518-29519-9
- *Die Erkenntnis der Welt. Eine Einführung in die Erkenntnistheorie*, Karl Alber, Freiburg i. Br./München 2012, ISBN 978-3-495-48522-4
- *Warum es die Welt nicht gibt*, Ullstein, Berlin 2013, ISBN 978-3-550-08010-4
 - *Das Heidegger-Vehikel läuft noch recht gut.* In: *FAZ.net*, 23. Juli 2013 – positive Rezension
 - *Radikale Mitte.* In: *Die Zeit*, 24. August 2013 – neutrale Rezension
 - *Der Bengel-Faktor.* In: *Jungle World*, 29. August 2013 – kritische Rezension
- *Ich ist nicht Gehirn: Philosophie des Geistes für das 21. Jahrhundert* Ullstein, Berlin 2015, ISBN 978-3-550-08069-2
- *Der Geist untersteht nicht den Naturgesetzen, sondern seinen eigenen Gesetzen: Matthias Eckoldt Kann sich das Bewusstsein bewusst sein?* Carl-Auer, Heidelberg 2017
- *Der Sinn des Denkens.* Ullstein-Verlag, Berlin 2018, ISBN 9783550081934
- Zus. mit Malte Dominik Krüger *Was ist Wirklichkeit? Neuer Realismus und Hermeneutische Theologie*, Mohr Siebeck, Tübingen 2018, ISBN 978-3-16-156598-4

Weblinks

- Literatur von und über Markus Gabriel im Katalog der Deutschen Nationalbibliothek
- Webseite von Markus Gabriel an der Universität Bonn
- WDR 5 (Westdeutscher Rundfunk) Das philosophische Radio vom 28. Dezember 2018: Wie denken Sie über das Denken?

Einzelnachweise

1. Seite von Markus Gabriel an der Universität Bonn (<https://www.philosophie.uni-bonn.de/de/pesonen/professoren/prof.-dr.-markus-gabriel-2/>)
2. *Das Heidegger-Vehikel läuft noch recht gut.* (<http://www.faz.net/aktuell/feuilleton/buechere Rezensionen/sachbuch/markus-gabriel-warum-es-die-welt-nicht-gibt-das-heidegger-vehikel-laeuft-noch-recht-gut-12292540.html>): *FAZ.net*, 23. Juli 2013.
3. *Mogelpackung eines Erkenntnisoptimisten.* (<http://derstandard.at/1376535386929/Mogelpackung-eines-Erkenntnisoptimisten>) In: *Der Standard*, 2. September 2013.
4. *Radikale Mitte.* (<http://www.zeit.de/2013/34/literatur-philosophie-markus-gabriel-warum-es-die-welt-nicht-gibt>) In: *Die Zeit*, 24. August 2013.
5. Im Interview mit Christine Brinck In: *FAS* Nr. 34 vom 28. August 2016, S. 44
6. *Sendung 25.08.2015 | SWR | Existiert die Welt? Und wenn ja, wie?* (<http://www.planet-wissen.de/sendungen/pvseeexistiertdiweltundwennjawie108.html>) In: *Planet Wissen*. 20. Mai 2015, abgerufen am 1. April 2017.

Abgerufen von https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Markus_Gabriel&oldid=184227817

Der Text ist unter der Lizenz „Creative Commons Attribution/Share Alike“ verfügbar; Informationen zu den Urhebern und zum Lizenzstatus eingebundener Mediendateien (etwa Bilder oder Videos) können im Regelfall durch Anklicken dieser abgerufen werden. Möglicherweise unterliegen die Inhalte jeweils zusätzlichen Bedingungen. Durch die Nutzung dieser Website erklären Sie sich mit den Nutzungsbedingungen und der Datenschutzrichtlinie einverstanden.

Wikipedia® ist eine eingetragene Marke der Wikimedia Foundation Inc.